



Wiener Diözesankommission für
ökumenische Fragen



Ökumene-Ausschuss des Vikariats
Wien-Stadt



Stiftung Pro Oriente

ÖKUMENISCHES SYMPOSION IM REFORMATIONSGEDENKJAHR

Ansätze für die Ökumene nach dem Reformations-Gedenkjahr
aus reformatorischer und katholischer Sicht

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 18.00 Uhr,

Curhaus – Stephanisaal
1010 Wien, Stephansplatz 3

PROGRAMM

Einführung: Univ.Prof. Dr. Rudolf Prokschi

Vorsitzender der Wiener Diözesankommission für ökumenische Fragen

Was folgt auf die historische Begegnung von Lund?

Statements

1. Landessuperintendent Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld (Evang.H.B.)

Vorsitzender des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich

**Die Grundanliegen der Reformation aus der Sicht Luthers, Zwinglis und Calvins und
ihr gesellschaftlicher Anspruch heute**

2. Dr. Dorothea Haspelmath-Finatti (Evang.A.B.)

Lehrbeauftragte der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Wien

**Die Feier des Gottesdienstes als Beweggrund für wachsende ökumenische
Verständigung**

3. Univ.Prof.i.R. Pfarrer DDr. Hubert Ritt (Röm-Kath.)

Mitglied der päpstlichen Bibelkommission

Martin Luthers Bibelerklärung bewegt Europa – Anstöße für die Ökumene

Anfragen - Gespräch

Moderation: *Prof. Erich Leitenberger*

Gebet zum Abschluss

Im Anschluss bitten wir zu einer Agape.